

Gewandhaus-Sonderkonzert

aus Anlaß der

Leipziger Herbstmesse

Donnerstag, den 3. September 1925, 7 Uhr

Dirigent:

In Vertretung von *Wilhelm Furtwängler*

Otto Klemperer

ERSTER TEIL

Ouvertüre zur Oper »Der Freischütz« von CARL MARIA VON WEBER (1786 bis 1826).

Szene und Arie des Lysiart aus der Oper »Euryanthe« von C. M. V. WEBER, vorgetragen von Herrn *Heinrich Rehkemper* [Wien].

Rezitativ

Wo berg' ich mich? Wo fänd' ich Fassung
wieder?

Ha! toller Frevelwahn, du warst es ja,
Der sie als leichte Beute sah!

Ihr Felsen, stürzt auf mich hernieder!

Du Widerhall, ruf' nicht das Ach

Des hoffnungslosen Strebens nach!

Nie wird sie mein, o ew'ger Qualen Hyder!

Schweigt, glühnden Sehnsens wilde Triebe,

Ihr Auge sucht den Himmel nur,

In ihr wohnt Unschuld, Anmut, Liebe,

Ganz Wahrheit ist sie, ganz Natur.

Was soll mir ferner Gut und Land?

Die Welt ist arm und öde ohne sie!

Mein ihre Huld?! – Mein wird sie nie! –

Vergiß, Unseliger! Entflieh'!

Sie liebt ihn! – Und er sollte leben?

Ich schmachkend beben?

Im Staube Sieg ihm zugestehn?

O nein! Er darf nicht leben,

Ich mord' ihn unter tausend Wehn!

Doch, Hölle! Du kannst sie mir auch nicht geben:

Sie liebt ihn, ich muß untergehn!

Arie

So weih' ich mich den Rachgewalten,

Sie locken mich zu schwarzer Tat!

Geworfen ist des Unheils Saat,

Der Todeskeim muß sich entfalten!

Zertrümmre, schönes Bild!

Fort, letzter, süßer Schmerz!

Nur sein Verderben füllt

Die sturmbewegte Brust.

ZWEITER TEIL

Symphonie Nr. 7 (C dur) von FRANZ SCHUBERT (1797 – 1828).

I. Andante – Allegro, ma non troppo. II. Andante con moto. III. Scherzo: Allegro vivace.

IV. Allegro vivace.

Konzertführer und Partituren sind im Erdgeschoß erhältlich

Ende des Konzerts nach 8^{1/2} Uhr

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

